

## Deutscher Innovationspreis für Smartfiber AG



*Die Vorstände Ralf-Uwe Bauer (links) und Michael Kohne von der Smartfiber AG Rudolstadt  
Foto: Tino Zippel*

Die Smartfiber AG aus Rudolstadt hat am Freitagabend den Deutschen Innovationspreis gewonnen. Das Unternehmen setzte sich als beste Neugründung gegen zahlreiche Mitbewerber durch. Die beiden Vorstände Michael Kohne und Ralf-Uwe Bauer nahmen die hohe Ehrung entgegen. München.

"Für uns bietet die Auszeichnung die hervorragende Chance, bundesweit noch bekannter zu werden und neue Partner zu gewinnen", sagt Bauer. Smartfiber produziert Spezialfasern, verwertet als Ausgründung die Innovationen des Thüringischen Instituts für Textil- und Kunststoff-Forschung in Rudolstadt. In einer eigenen Produktionsstätte verleiht das Unternehmen den Fasern Eigenschaften wie eine bessere Klimaregulation, das Abweisen von Bakterien oder elektrische Leitfähigkeit. Bekanntestes Eigenprodukt ist der Bluemagic-Ball, der Fasern mit Silber enthält. Er wird beim Waschen in die Maschine gegeben, verteilt Silberionen auf der Kleidung und vernichtet Bakterien. Schweißgeruch in Textilien soll der Vergangenheit angehören. Auf die Innovation hat bereits ein großer Waschmittelhersteller ein Auge geworfen, über eine Kooperation wird gesprochen. Smartfiber plant, die Produktion in Rudolstadt-Schwarza auszubauen. Dieses Jahr sollen 250 Tonnen Spezialfasern produziert werden. Die Anlage ist für 500 Tonnen im Jahr ausgelegt, die Kapazität soll mittelfristig auf 800 bis 1000 Tonnen steigen. "Diese Mengen sind zwar im Vergleich zu klassischen Faserherstellern gering, dafür sind die Margen weit höher", sagt Bauer. Smartfiber beschäftigt aktuell 33 Mitarbeiter. Der Vorstand sieht das Potenzial für weitere drei bis fünf Arbeitsplätze gegeben.

Der Preis wurde von Großkonzernen ins Leben gerufen. Accenture, EnBW, Evonik und die Wirtschaftswoche schlossen sich zur Initiative "Der Deutsche Innovationspreis" zusammen, um herausragende, zukunftsweisende Entwicklungen auszuzeichnen. Gesucht sind Bewerber, die mit ihrer Innovationskraft Geschäft und Märkte verändern. Diese Kriterien treffen auf Smartfiber zu, urteilte die Jury. Das Unternehmen hatte bereits in Thüringen den Gründerpreis Marktlücke gewonnen.

Tino Zippel / 01.05.10 / OTZ